

## Rehberg - Grafenwörth 1:7 (0:2)

### Rehberg blamiert sich bis auf die Knochen

... so betitelt die NÖN das Spiel am vergangenen Samstag im Rehpergstadion.

Dabei hatte der Nachmittag recht gut begonnen

Die Reserve legte mit einem fulminanten 7:1 Erfolg vor und brachte gute Stimmung unter die zahlreichen Zuschauer, die sich auch das Sturmfest und so manche leckere Köstlichkeit am Gaumen nicht entgehen ließen.

**Es war angerichtet - und Grafenwörth hat uns dann gefressen!!**

**WARUM???**

Nun, es begann wie gesagt alles ganz gut - die ersten 15 Minuten unauffällig, sogar mit den etwas besseren Möglichkeiten und auch Pech - Halil Tanrikulu kratzt einen Kopfball von **Gloimüller** für seinen Keeper Schön von der Linie und der (völlig indisponierte) Assistent Manuel Lambeck (17 Jahre alt) winkt Christian **Karl** und zweimal Jürgen **Hagmann** in zweifelhaften Situationen ins Abseits - jedesmal war die Bahn zum Tor frei - Pech?

Ein solches Abseits sieht der andere Assistent bei einem Anspiel auf Bernd Tragschitz leider nicht, dieser überhebt Merkle und schon heißt es 0:1.

Beschönigen wir nichts, das spielerische Vermögen war grotteschlecht und auch bei manchem fehlte der Einsatz, aber es geht unglücklich weiter - Andi **Fechter** gewinnt einen Zweikampf gegen Tragschitz weil er einfach schneller am Ball ist, Schiri Katona entscheidet aber auf Freistoß für die Gäste. Patrick Straubinger nimmt das Geschenk an und jagt die Kugel ins lange Kreuzeck - 0:2 - Pech?

In der Pause kommt **Veselovsky** statt Stefan **Karl** um die Offensive zu bestärken - doch schon 10 Minuten später ist es aus - **Fragner** hebt die Viererkette auf und „schläft“, Straubinger läuft alleine aufs Tor und es steht 0:3

Als dann auch noch eine Attacke von Gloimüller mit zweifelhaftem Freistoß geahndet wird und dieser auch noch im Netz baumelt ist alles aus und die Dämme brechen, die Mannschaft steckt auf und ist eigentlich nur mehr verunsichert, die Zuschauer beklatschen schon die Aktionen der Gäste.

Da kann auch das 1:4 durch Michael **Schörgmayer** nichts mehr retten.

Fragner schläft noch immer hinter der Abseitslinie - in Halbzeit zwei sieht Assistent Lambeck dann besser und lässt auch Tragschitz nochmals alleine auf Merkle zulaufen - 1:5

Ein Bilderbuchkonter mit einem perfekt getimten Stanglpass bedeutet das 1:6 und es ist noch nicht genug - Kapitän Humer erzielt ganz freistehend am Fünfer auch noch ein Kopftor nach Eckball...

Es hat einfach alles gepasst, öfter war Grafenwörth nicht in unserer Tornähe - wir aber auch nicht!!!

Die Jury für „**Man of the Match**“ ist genauso enttäuscht wie das Publikum und übergibt die Flasche Haus Österreich der Gastmannschaft, die uns die höchste Niederlage seit vielen (vielleicht in den letzten 10) Jahren zugefügt hat und damit gleich ihren Erfolgstrainer badet.

Leider haben sich die Spieler nach dem Match nicht „gestellt“ und eher den Hinterausgang zur Flucht benutzt...

Nicht alle: denn schon am nächsten Tag waren z.B. Stefan Karl und Michael Schörgmayer beim Sturmfest im Arbeitseinsatz



Torschütze am Samstag und Schankbursch am Sonntag - Michael Schörgmayer



Sieben Gegentore für Wolfgang Merkle - auch schon lange nicht mehr gesehen...

***Viele, viele Ausreden, warum wir in derartiger Höhe verloren haben und sieben Torschüsse von Grafenwörth sieben Treffer waren - nein einfach nur Frustbewältigung....***

***In Vitis nach zwei Stangentreffern und drei vergebenen Sitzern mit einem Weitschuss aus 60m mit 0:1 verloren und jetzt das - wie geht's weiter??? - an welchen Strohhalm soll man sich da noch klammern?***

***Ach ja, auswärts spielen wir immer besser, also am Sonntag, 2.10. (15.30) auf nach Gr. Riedenthal und macht gefälligst alles wieder gut!!!***

***Videobericht auf TVW4***

Reserve

***Rehberg - Grafenwörth 7:1 (4:1)***

***Tore: Martin Krammer (2), Christoph Zeilinger, Mathias Paul, Christopher Mang, Georg Mandlbauer, Armin Masic***

Wieder waren schon viele Zuschauer zum Vorspiel gekommen um die jungen Burschen und ihren erfrischenden Fußball zu sehen. Und sie wurden nicht enttäuscht.

Von Beginn an gepflegtes Spiel nach vorne mit entsprechend erfolgreichem Abschluss. Schon zur Pause schien alles klar, trotzdem sahen wir nach Seitenwechsel auch noch drei Tore, wobei sich Armin **Masic** über seinen ersten Treffer im Rehberg Dress besonders freute!!!

Marco Flicker hielt diesmal über die gesamte Spielzeit durch und scheint seine Verletzung überwunden zu haben.

Gefehlt haben Christian **Vollkrann** (Spielpause wegen Baumeisterprüfung), Thomas **Weidenauer** (Mittelohrentzündung) und Matthias **Maurer** (Sprachreise nach Nizza).

***Sonntag, 2. Oktober 2011***

Gr. Riedenthal - Rehberg Res 13.30 KM 15.30

***Samstag, 8. Oktober 2011***

Rehberg - Altenwörth Res 13.30 KM 15.30